

Närrisch bis in die Früh

Zum Ball der Ankele-Hexen sind neun Gruppen nach Schweighausen in die Halle gekommen



Das Ballett der Ankele-Hexen tanzte zur Musik von Michael Jackson.

Foto: Heidi Fössel

SCHUTTERTAL-SCHWEIGHAUSEN. Insgesamt neun Narrenguppen sind zum Hexenball der Ankele-Hexen ins Bergdorf gekommen und füllten die Halle bis auf den letzten Platz. Dass Petrus die Narren mit Regen überraschte und dabei die Wege in Rutschbahnen verwandelte, störte nur wenig.

Mit "Highway to Hell", einer Show mit Gesang und Action der Gastgeber, begann ein kurzweiliges Programm der Gruppen, die den Abend gestalteten. Die Live-Band Partykracher trug ihren Teil bei und sorgte mit Tanz- und Fasentmusik für die entsprechende Stimmung beim Publikum. Für ihre farbenfrohen Kostüme, die passende Bemalung im Gesicht und die tolle Musik erntete die Droli-Band aus Hochdorf viel Beifall. Das Ballett der Ankele-Hexen, das seit November trainiert hatte und nun zur Musik von Michael Jackson tanzte, durfte nur nach einer Zugabe von der Bühne. Schaurig, gruselig wurde es beim Hästanz der befreundeten Falkenhexen aus Schramberg. Mönche mit Kapuzen, die eine "Hexe" auf den Scheiterhaufen brachten, schlichen und tanzten durch die Halle. Ein Blitz am Marterpfahl und eine riesige Falkenhexe schleuderten ihre Peiniger zu Boden. Der fast viertelstündige Auftritt hob sich sehr von anderen Zunfttänzen ab.

...

Aus dem Lahrer Ortsteil Reichenbach hatten sich die Schutterschlurbi auf den Weg gemacht und fegten die Narren mit einem fetzigen Sound von ihren Sitzflächen.

Den Schluss des Hexenballs bildeten die Partykracher, die mit ihrer Musik für Tanz, Stimmung und Unterhaltung sorgten, während das närrische Volk bis in die frühen Morgenstunden feierte. An den Bewirtungsständen jedenfalls ging der Nachschub nicht aus.